

# Feed OH!

## **TEAM**

Florian Wachter | Vera Käser | Manuel Schmid | René Krebs

## **DOZENTEN ZHDK**

Karin Seiler | Nico Lypitkas

17.04.2015



EINLEITUNG

**Feed Oh** visualisiert und reflektiert digitale Daten.



## MARKETING TEXT

Feed Oh ist dein neuer Begleiter der dich auf Schritt und Tritt begleitet. Jede Nachricht, jedes Mail und jede Push-Nachricht die du erhältst, füttert deinen ganz persönlichen Feed Oh. Verbinde ihn mit deinem Handy via Bluetooth und sehe zu wie er durch deine digitalen Aktivitäten zunimmt und gedeiht.

Je „beliebter“ du bist, umso grösser dein Feed Oh. Sollte er dir einmal zu gross werden, kannst du ihn kurzfristig durch gekonntes Kneten seines Körpers schrumpfen lassen.

Sollte dein Feed Oh unter chronischer Volumenzunahme leiden, zeigt er dir jeden Abend, über welche Kanäle er am meisten gemästet wird. Zudem siehst du, ob dein digitaler Konsum über die Zeit zugenommen hat.

**Vielleicht befinden sich darunter unnütze Inputs, welche du getrost unterbinden kannst?**



## UNSER ZIEL

Mit der zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft, benötigt jeder Mensch einen grösseren Teil seiner Energie und Konzentration für die Filterung von unwichtigen Informationen, welche über digitale Kanäle eintreffen.

Diese Kanäle summieren sich über die Jahre und werden in den wenigsten Fällen hinterfragt.

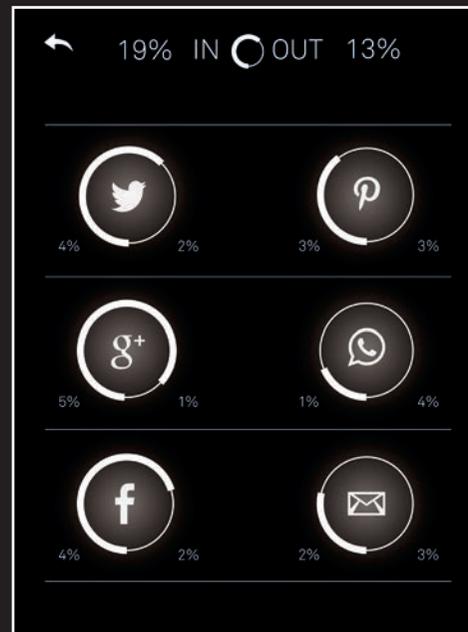
Feed Oh ist ein Reflektions-Gadget, welches den Personen auf spielerische Art und Weise, ihre digitale Aktivität aufzeigt und somit eine zuerst spielerische, danach ernsthaftere Auseinandersetzung mit dem Thema fördert.

Mit der haptischen Erfahrung durch das Aufblähen des Gadgets, setzen wir bewusst einen Kontrapunkt zu den anderen digitalen „Hilfsmitteln“, welche das Leben erleichtern sollen.

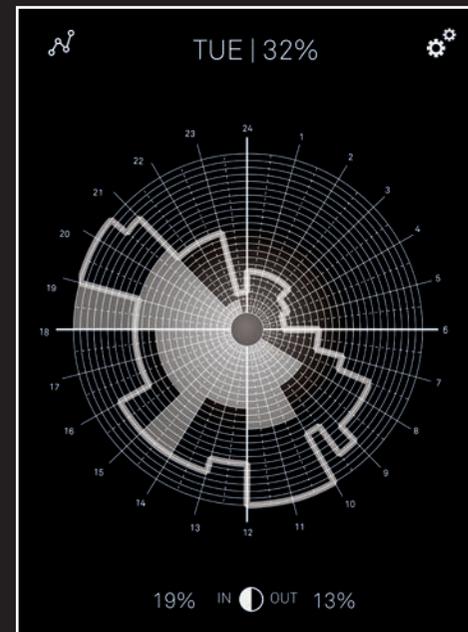
Durch die Messung der eingehenden und ausgehenden Kanäle wie Facebook, WhatsApp, Twitter, Mails, App-Pushnachrichten usw., erhält der User ein digitales Abbild seiner Aktivitäten innerhalb der vernetzten Welt. Mit Hilfe von Statistiken, welche ihm seine Entwicklung über die Zeit messen und die dominantesten Kanäle aufzeigen, kann der User sein Verhalten überdenken und generiert somit einen bewussteren Umgang mit dieser Thematik.

Das Gadget kann jeden Abend direkt mit dem Handy verbunden werden und neu aufgeladen werden. Je nach Bedarf des Benutzers, kann der Feed Oh wieder auf seine ursprüngliche Grösse geschrumpft werden. Bei dieser Gelegenheit, werden die Daten des Tages auf die installierte App geladen. Eine direkte Konfrontation mit dem digitalen Balast ist somit garantiert und motiviert zusätzlich zur Reflektion.

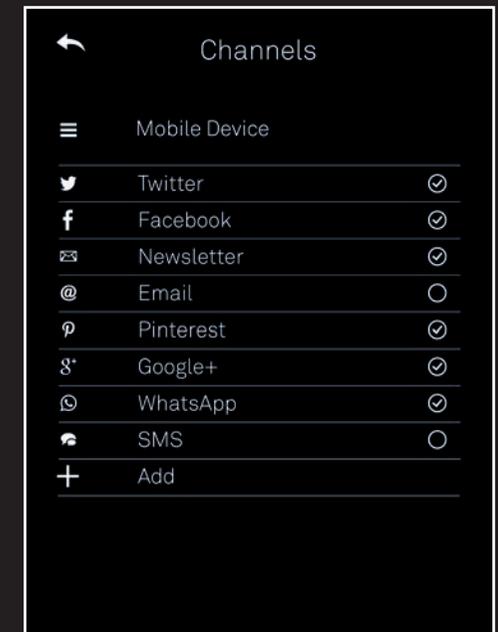
## KONZEPTION INTERFACE



Channelscreen



Mainscreen



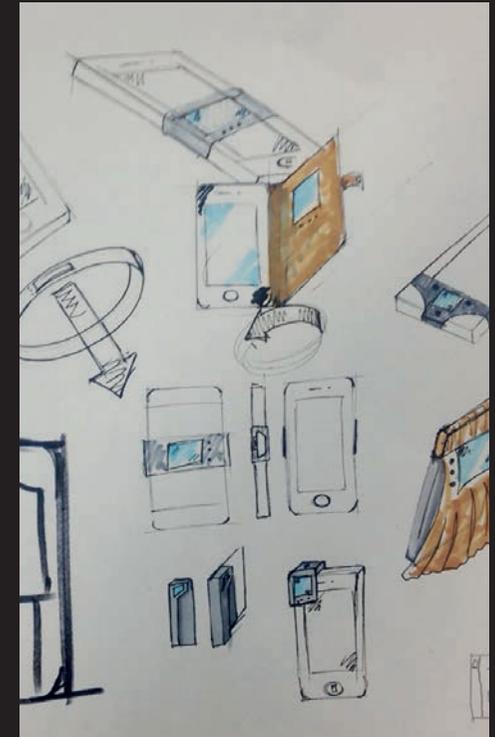
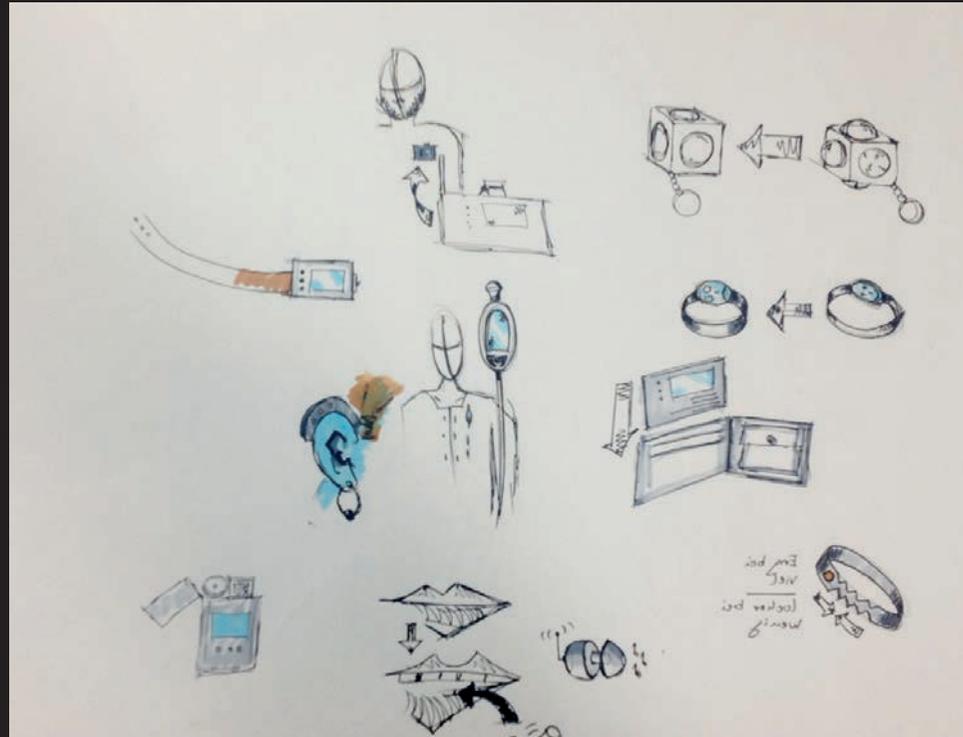
Konfigurationscreen

Das Interface besitzt im jetzigen Entwicklungsstand drei Funktionen. Auf dem Startscreen, sieht der Nutzer die Auslastungsstatistik der eingehenden und ausgehenden Kanäle, über den gesamten Tag zeitlich aufgegliedert.

Über das Navigationssymbol in der linken oberen Ecke, kommt der Nutzer auf die Statistik, welche ihm die Auslastung in den verschiedenen Kanälen aufzeigt.

Im Einstellungsscreen können Kanäle hinzugefügt und abgeschaltet werden.

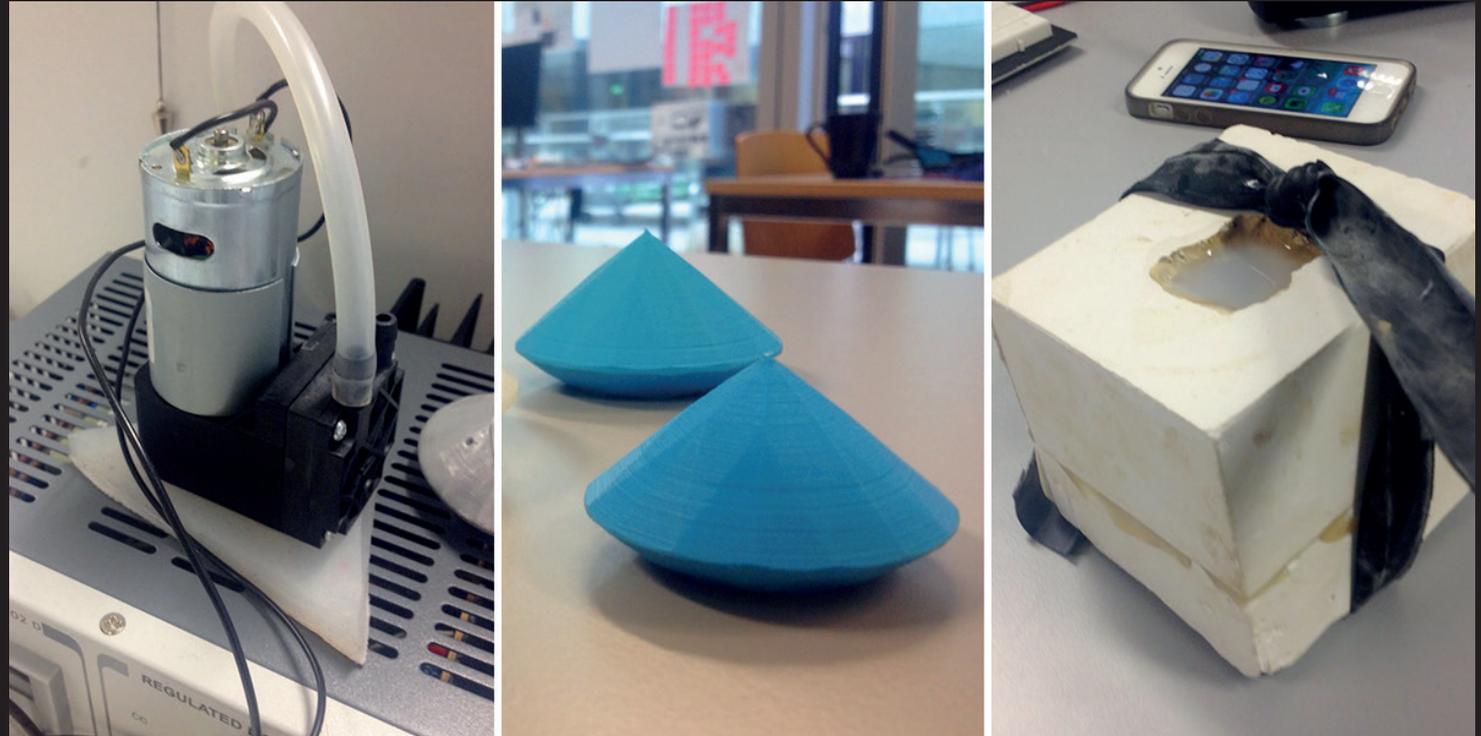
## KONZEPTION GADGET



Die Grundidee von Feed Oh definiert sich durch eine kritische Frage bezüglich fehlender bewusster Kontrolle von digitalen Kanälen. Erste Ansätze für das Gadgetdesign endeten in den Formen von bekannten Erweiterungen der Kanäle.

Die überzeugendste Lösung war eine Form, welche sich grundlegend von der unsichtbaren Funktionsweise von Gadgets entfernt. Das physisch spürbare Aufblähen und die Einfachheit des finalen Gadgets, greift unsere Initial Frage wieder auf und setzt diese konsequent um.

## PROZESS PROTOTYP



Der Besucher der Ausstellung soll direkt vor Ort die Wirkung eines haptischen Feedbacks erleben. Deshalb war es uns wichtig, dass wir einen Prototypen präsentieren können.

Mit Hilfe von elektronisch gesteuerten Luftpumpen, 3D Druckern, Gips und Silikon, ist es uns gelungen, dem Besucher nicht nur Text und Video zu präsentieren.

WEITERE  
ANWENDUNG



KINDER  
SCHULE  
ELTERN

Die eigenständige Reflektion will schon früh geübt sein. Feed Oh schlägt eine Brücke der Empfänglichkeit für die Reflektion bei Kindern. Eine Schule könnte, in Form einer Projektwoche, diverse Feed Oh's an die Kinder verteilen und somit den digitalen Austausch über eine Woche monitorieren. Am Ende der Woche kann das Gadgets zur Behandlung der Thematik genutzt werden. Durch die spielerische Form gehen die Kinder auf das Lerntool ein und sind für eine Besprechung empfänglicher.

Eltern schenken ihren Kindern einen Feed Oh und lernen ihrem Kind, ohne einen streng erzieherischen Ton, was ihre Aktivitäten mit dem Handy für Auswirkungen haben. Es erlaubt ihnen, eine Geschichte um das Gadget zu spannen und erreichen somit eine tiefere Ebene der Reflektion. Das Feed Oh auch als Kontrollmittel für die Eltern fungiert, bleibt dem Kind verborgen.

WEITERE  
ANWENDUNG



ONLINE  
SHOPPING

Der Klick auf den Warenkorb ist schnell getätigt und die Rechnung der Kreditkarte liegt in weiter Ferne. Nicht selten wird diese Unverbindlichkeit zur Gewohnheit, ja sogar zur Sucht. Feed Oh kann als spielerischer Warnfinger mitgetragen werden. Ein flüchtiger Blick auf sein Körpervolumen mahnt den Benutzer zur Vorsicht oder bestätigt ihm seinen bisherigen Verzicht auf Onlinekäufe. Wir denken, dass der Mensch auf diese spielerische Art empfänglicher für eine Reflektion der Situation ist.

WEITERE  
ANWENDUNG



BENZIN  
FAHRZEUGNUTZUNG

Besitzt man ein Auto, scheint es in den meisten Situationen die bequemste Lösung zur Fortbewegung zu sein. Eine Reflektion bezüglich der Nutzung des Fahrzeugs fehlt oftmals gänzlich. Eine direkte Auswirkung der gehäuften Nutzung des Autos sind die Kosten für den Treibstoff. Der Feed Oh kann als kleines Maskottchen im Auto seinen Platz einnehmen und nimmt die gefahrenen Kilometer per GPS in seinen Körper auf. Beim Einsteigen in das Auto, kann der Blick auf die kugelrunde Form, den Benutzer dazu bewegen, den kurzen Einkauf zu Fuss zu erledigen oder bei der Fahrt auf eine ökologischere / ökonomischere Fahrweise zu achten.